

# Seminar programm

2026



Präsenz-Seminare | Online-Seminare

#Arbeitssicherheit  
#Veranstaltungssicherheit  
#Besuchersicherheit

# Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

für Akademien, Institute, Weiterbildungsträger und Unternehmen eröffnet die Zusammenarbeit mit uns zahlreiche Vorteile: Sie erweitern Ihr Portfolio um hochaktuelle Themen, profitieren von unserer langjährigen Erfahrung, von verlässlicher Dozentenvermittlung und von hochwertigen, erprobten Schulungsunterlagen. Damit stärken Sie Ihr Profil als kompetenter Partner für Sicherheit und Prävention.

Unser Seminarprogramm bietet Ihnen nicht nur eine breite Themenvielfalt – von Notfall- und Krisenmanagement über Veranstaltungs- und Besuchersicherheit, Arbeitsschutz, Brandschutz, Evakuierung und Panikprävention bis hin zu Drohnenabwehr, Kritischer Infrastruktur und Künstlicher Intelligenz. Wir stellen auch die passenden Expertinnen und Experten: Rund 30 hochqualifizierte Dozenten, Coaches und Trainer stehen in unserem Pool bereit. Jedes Thema ist mindestens doppelt besetzt – so stellen wir die notwendige Redundanz sicher und garantieren Zuverlässigkeit bei Planung und Durchführung. Darüber hinaus erhalten Sie von uns alle erforderlichen Seminarunterlagen – praxisnah, anwenderorientiert und bei Bedarf individuell für Sie entwickelt. So stellen wir sicher, dass die Inhalte nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, sondern vor allem auch im Alltag echten Mehrwert bieten.

Wir sind überzeugt: Gemeinsam können wir mehr erreichen. Indem wir unser Know-how bündeln und unser Dozentennetzwerk einbringen, schaffen wir eine starke Basis für wirksame und nachhaltige Weiterbildung – zum Schutz von Menschen und Organisationen.

Ich lade Sie herzlich ein, unser Programm kennenzulernen und gemeinsam mit uns den Weg in eine sichere Zukunft zu gestalten.

IHR OLAF JASTROB UND TEAM

FACHPLANER UND LEITER FÜR  
BESUCHERSICHERHEIT



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Unternehmensberatung Jastrob GmbH & Co. KG

Die Jastrob GmbH & Co. KG mit Sitz in Geilenkirchen ist eine technisch orientierte Unternehmensberatung, die sich auf Veranstaltungs- und Besuchersicherheit, Arbeitsschutz, Brandschutz, Hygiene sowie Notfall- und Krisenmanagement spezialisiert hat.

Das Unternehmen unterstützt Veranstalter, Betreiber von Versammlungsstätten, Kommunen und Institutionen dabei, Sicherheit und Rechtssicherheit in ihren Abläufen zu gewährleisten.

Zum Leistungsportfolio gehören die Vermittlung von Dozenten und Referenten, die Durchführung und Entwicklung von Schulungen und Seminaren sowie die Erstellung maßgeschneiderter Inhalte und Lehrmaterialien. Dabei werden sowohl standardisierte Bildungsangebote als auch individuell zugeschnittene Konzepte für Unternehmen und Behörden realisiert.

Darüber hinaus bietet Jastrob Fachberatung, Sicherheitsanalysen, Audits und die Entwicklung technischer Sicherheitskonzepte, beispielsweise für Evakuierungs- oder Hygienemaßnahmen. Ein interdisziplinäres Team aus Ingenieuren, Psychologen, Verwaltungswirten und Eventmanagern garantiert dabei einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl technische als auch organisatorische und pädagogische Aspekte berücksichtigt.

Mit fundiertem Know-how, praxisnahen Lösungen und einem breiten Netzwerk steht die Jastrob GmbH & Co. KG für kompetente Beratung, passgenaue Weiterbildung und nachhaltige Sicherheitskonzepte.



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Anprechpartner



**Olaf Jastrob**  
**Geschäftsführer**

**Mail:** [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de)  
**Fon:** 02271 - 83763-0



**Sandra Weidmann**  
**Inhouse-Anfragen -  
Beratungen**

**Mail:** [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de)  
**Fon:** 02271 - 83763-0



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Inhaltsverzeichnis

Dozenten- und Seminarvermittlung  
Alle Seminare auf einen Blick

3  
8

## SEMINARE

Veranstaltungsleitung - Zertifizierte unterwiesene Person  
(ZUP) nach § 38 abs. 2 MvStättVO bzw. dem  
entsprechenden Landesrecht

10

SAP - Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten  
(Technik und Aufsicht) nach § 40 abs. 5 MvStättVO bzw.  
dem entsprechenden Landesrecht

12

Jährliche Wiederholungsunterweisung Veranstaltungsleitung  
(ZUP) nach § 38 abs. 2 MvStättVO bzw. dem  
entsprechenden Landesrecht SAP - Sachkundige  
Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und  
Aufsicht) nach § 40 abs. 5 MvStättVO bzw. dem  
entsprechenden Landesrecht

14

Fremdfirmenkoordinator

15

Arbeitssicherheit für Führungskräfte

17

Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung für  
Führungskräfte Verantwortung, Pflichten und Aufgaben in  
einer Versammlungsstätte

19



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

Event- und Veranstaltungsrecht	21
Sicherheit bei Großveranstaltungen - Basiswissen	23
Sicherheitskonzepte erstellen nach § 43 MvStättVO	25
KRITIS-Beauftragter - Beauftragter für den Schutz kritischer Infrastrukturen in Unternehmen und Verwaltungen	27
Notfall- und Krisenmanagement an Hochschulen Grundlagen der Krisenbewältigung	29
Notfall- und Krisenmanagement für klein- und mittelständische Unternehmen	31
Brandschutz- und Evakuierungshelfer	33
Brandpräventionsbeauftragter	35
Fortbildungs-Seminar für Brandschutzbeauftragter nach vfdb-Richtlinie	37
Befähigte Person zur visuellen Prüfung von Sportgeräten und Sportstätten	39
Visuelle Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte	41



Konflikt- und Kommunikationstraining Probleme aktiv lösen für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten	43
Künstliche Intelligenz im Alltag nutzen – Grundlagenkurs	45
KI-Beauftragter im Brandschutz und Arbeitsschutz	47
Drohnenrecht kompakt	49
Drohnen im Fokus	51
Grundlagenwissen Auditierung	53
Zeitmanagement und Selbstmanagement für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten	55
Übersicht relevanter Unfallverhütungsvorschriften (UVV)	57

## ÜBER UNS

Leistungen, Qualifikationen & Referenzen	56
Ansprechpartner	4
Allgemeine Geschäftsbedingungen	58
Impressum	60



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Wichtige Seminar im Überblick

Online und in Präsenz

- VERANSTALTUNGSLEITUNG – ZERTIFIZIERTE UNTERWIESENE PERSON (ZUP)
- SACHKUNDIGE AUFSICHTSPERSON IN VERSAMMLUNGSSTÄTTEN (TECHNIK UND AUFSICHT) (SAP)
- JÄHRLICHE WIEDERHOLUNGSUNTERWEISUNG SAP UND ZUP
- KOMPAKTSEMINAR „EVENT- UND VERANSTALTUNGSRECHT“
- SICHERHEIT BEI GROSSVERANSTALTUNGEN – BASISWISSEN
- ARBEITSSICHERHEIT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE
- UMSETZUNG DER VERSAMMLUNGSSTÄTTENVERORDNUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE
- KRITIS-BEAUFTRAGTER BEAUFTRAGTER FÜR DEN SCHUTZ KRITISCHER INFRASTRUKTUREN IN UNTERNEHMEN UND VERWALTUNGEN



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Wichtige Seminar im Überblick

Online und in Präsenz

- BEFÄHIGTE PERSON ZUR VISUELLEN PRÜFUNG VON SPORTGERÄTEN UND SPORTSTÄTTEN
- VISUELLE ROUTINE-INSPEKTION SPIELPLÄTZE UND SPIELGERÄTE
- BRANDSCHUTZ- UND EVAKUIERUNGSHelfER
- BRANDPRÄVENTIONSBEAUFTRAGTER
- FORTBILDUNGS-SEMINAR FÜR BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER NACH VFDB-RICHTLINIE
- KONFLIKT- UND KOMMUNIKATIONSTRaining
- KOORDINATOR FÜR FREMDFIRMEN
- NOTFALL- UND KRISENMANAGEMENT AN HOCHSCHULEN
- NOTFALL- UND KRISENMANAGEMENT KLEIN UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN
- SICHERHEITSKONZEPTE ERSTELLEN NACH § 43 MVSTÄTTVO
- KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IM ALLTAG NUTZEN - GRUNDLAGENKURS
- KI-BEAUFTRAGTER IM BRANDSCHUTZ UND ARBEITSSCHUTZ
- DROHNENRECHT KOMPAKT
- DROHNEN IM FOKUS



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Veranstaltungsleitung - Zertifizierte unterwiesene Person (ZUP)

nach § 38 Abs. 2 MVStättVO bzw. dem entsprechenden Landesrecht

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter und Agenturen
- Betreiber, Veranstalter und von ihnen beauftragte Stellvertreter
  - (Veranstaltungsleitung nach MVStätt VO § 38)

## ZIELE / INHALTE

Mit der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO) bzw. dem entsprechenden Landesrecht und den Unfallverhütungsvorschriften DGUV-V17 werden erhöhte Anforderungen an die Betreiber, das aufsichtführende Personal in Versammlungsstätten und an die Veranstalter gestellt. Die Sicherheit der Gäste und Beschäftigten hat höchste Priorität. Das fordert mehr Eigenverantwortung von Betreibern und Veranstaltern. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, bei Veranstaltungen ihren Pflichten als Betreiber, Veranstalter bzw. beauftragte Veranstaltungsleitung nachzukommen.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Rechtsgrundlagen der Veranstaltungssicherheit (Arbeitsschutzgesetz, Haftung und Schadenersatz, Verkehrssicherungspflichten)
- Wichtige Betriebsvorschriften aus Muster-Versammlungsstättenverordnung und Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V1, DGUV-V17)
- Leitung und Aufsicht bei Veranstaltungen, Delegation von Betreiberpflichten
- Schlüsselqualifikationen der Veranstaltungsleitung
- Aufgaben der Veranstaltungsleitung
- Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik
- Ordnungsdienst und Sanitätsdienst
- Diskussion von Praxisbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Veranstaltungsleitung - Zertifizierte unterwiesene Person (ZUP)

nach § 38 Abs. 2 MVStättVO bzw. dem entsprechenden Landesrecht

## ERFOLGSKONTROLLE / ZERTIFIKAT

Im Anschluss an die Schulung (Lernerfolgskontrolle), wird ein Zertifikat an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 2 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# SAP - Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und Aufsicht)

nach § 40 Abs. 5 MVStättVO bzw. dem entsprechenden Landesrecht

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter und Agenturen
- Personen mit aufsichtführenden Aufgaben in einer Veranstaltung
  - (Verantwortliche für Veranstaltungstechnik nach MVStätt VO § 40 (5), Leitung und Aufsicht nach DGUV-V17)

## ZIELE / INHALTE

Mit der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO) bzw. dem entsprechenden Landesrecht und den Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V17) werden erhöhte Anforderungen an die Betreiber, das aufsichtführende Personal in Versammlungsstätten und an die Veranstalter gestellt. Die Sicherheit der Gäste und Beschäftigten hat höchste Priorität. Das fordert mehr Eigenverantwortung von Betreibern und Veranstaltern. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, in Zusammenarbeit mit einem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik bei Veranstaltungen, Auf- und Abbau Leitung und Aufsicht im (bühnen)technischen Bereich nach DGUV-V17 § 15 und MVStättVO § 38 und 39 zu führen.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Rechtsgrundlagen der Veranstaltungssicherheit (Arbeitsschutzgesetz, Haftung und Schadenersatz, Verkehrssicherungspflichten)
- Alle relevanten Betriebsvorschriften aus Muster-Versammlungsstättenverordnung und Unfallverhütungsvorschriften (DGUV-V1, DGUV-V3, DGUV-V17)
- Beauftragung, Aufgaben und Grenzen der Verantwortung der Sachkundigen Aufsichtsperson (Delegation von Betreiberpflichten, Zusammenarbeit mit Verantwortlichen für Veransth.-Technik)
- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung, Erarbeiten von Schutzziele und -Maßnahmen
- Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes und der Ersten Hilfe
- Grundlagen der Durchführung von Unterweisungen
- Umgang mit szenischen Effekten (Nebel, offenes Feuer, Laser und Pyrotechnik)
- Diskussion von Praxisbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# SAP - Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und Aufsicht)

nach § 40 Abs. 5 MVStättVO bzw. dem entsprechenden Landesrecht

## ERFOLGSKONTROLLE / ZERTIFIKAT

Im Anschluss an die Schulung (Lernerfolgskontrolle), wird ein Zertifikat an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 3 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar  
buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail  
service@jastrob.de oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Jährliche Wiederholungsunterweisung zu den Seminaren

Veranstaltungsleitung - Zertifizierte unterwiesene Person (ZUP)

SAP - Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten (Technik und Aufsicht)

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter und Agenturen
- Betreiber, Veranstalter und von ihnen beauftragte Stellvertreter
  - (Veranstaltungsleitung nach MVStätt VO § 38)
- Personen mit aufsichtführenden Aufgaben in einer Veranstaltung
  - (Verantwortliche für Veransth.-Technik nach MVStätt VO § 40 (5), Leitung und Aufsicht nach DGUV -V17)

## ZIELE / INHALTE

Wiederholung der Seminarinhalte, insbesondere zur Relevanz der Bauvorschriften, Betriebsvorschriften und Ordnungswidrigkeiten der VStättVO/BauVO.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 (ehemals BGV C1)  
„Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung
- Einsatz und Verantwortung der Sachkundigen Aufsichtsperson
- Einsatz und Verantwortung der Veranstaltungsleitung
- Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik
- Erfahrungsaustausch/Fragerunde

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Wiederholungsunterweisung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** mind. 12, max. 20 Personen

**Online Seminar:**  
**Präsenz Seminar:**

**Sie wünschen ein individuelles Seminar an Ihrem Standort?  
Bitte senden Sie eine E-Mail an [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de)**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Fremdfirmenkoordinator

Rechte, Pflichten und Verantwortung als Fremdfirmenkoordinator,  
gemäß § 8 ArbSchG und § 6 DGUV Vorschrift 1 (alt BGV A1)

## ZIELGRUPPE

- Fremdfirmenkoordinatoren
- Auftraggeber
- Betriebsleiter
- Einkäufer
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Baustellenkoordinatoren / SiGe-Koordinatoren
- Facility Manager

## ZIELE / INHALTE

Immer häufiger werden in Unternehmen Fremdfirmen eingesetzt. Neben den vielen Vorteilen beim Einsatz externer Arbeitskräfte bestehen für den Auftraggeber auch Risiken, insbesondere in den Bereichen Gesundheits- und Unfallschutz. Oft arbeiten die eingesetzten Firmen in für sie fremden, z. T. gefährlichen Arbeitsbereichen und sind mit den bestehenden Arbeitsabläufen und -bedingungen nur unzureichend vertraut.

Um die Einhaltung von Sicherheitsstandards und -regelungen gewährleisten zu können, ist es notwendig, Fremdfirmen zu koordinieren. Die gesetzlichen und firmeninternen Standards müssen vertraglich festgehalten und externe Mitarbeiter müssen entsprechend der örtlichen Gegebenheiten eingewiesen werden, um Gefährdungen und Risiken am Arbeitsplatz rechtzeitig zu erkennen (§ 8 ArbSchG) und Arbeitsunfälle zu vermeiden. Nur durch ein konsequentes Fremdfirmenmanagement können rechtliche und wirtschaftliche Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Fremdfirmeneinsätzen vermieden werden.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben, Rechte, Pflichten und Verantwortung des Fremdfirmenkoordinators
- Werkvertrag / Arbeitnehmerüberlassungsvertrag
- Rechtliche Grundlagen / Regelwerke
- Definitionen / Vertragsarten
- Schriftliche Arbeitsfreigaben in der Praxis
- Gefährliche Arbeiten
- Gefährdungsbeurteilung
- Fehler im Umgang mit Fremdfirmen
- Praxishilfen
- Übungen an Fallbeispielen
- Abschlussdiskussion



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Koordinator für Fremdfirmen

Rechte, Pflichten und Verantwortung als Fremdfirmenkoordinator,  
gemäß § 8 ArbSchG und § 6 DGUV Vorschrift 1 (alt BGV A1)

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 2 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Arbeitssicherheit für Führungskräfte

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter, Geschäftsführer, Entscheider
- Inhaber von Versammlungsstätten, Kommunikationszentren, Hotels
- Betriebskanalinen, Event-Locations aller Art
- Städte, Gemeinden, Kommunen: Bürgermeister, Hauptamtsleiter, Amtsleiter, Mitarbeiter/innen und Entscheider/innen, die mit der Organisation von Veranstaltungen (Kulturamt, Stadtmarketing, Gebäude, Immobilien, Bezirksverwaltungsstellen, etc.) und der Vermietung von Versammlungsstätten (Schulaulen, Mehrzweckhallen, Theater, Bürgerhäuser, etc.) betraut sind.
- Führungskräfte aller Unternehmensformen (Vorgesetzte aller Ebenen)
- Betriebs- und Personalratsmitglieder

## ZIELE / INHALTE

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, die Ihnen obliegende Verantwortung im Arbeitsschutz in Veranstaltungsstätten zu erkennen, zu begründen und in der praktischen Tätigkeit wahrzunehmen.

Im Seminar werden die grundlegenden Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebssicherheitsverordnung besprochen.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Rechtliche Grundlagen
- Umfang der Fach- und Führungsverantwortung
- Garantenverantwortung
- Sicherheitsorganisation im Unternehmen
- Organisation von Aufgaben und Kompetenzen
- Pflichtenübertragung auf gesetzlicher Grundlage
- Rechtliche Konsequenzen: Straf- und Handlungsvorschriften
- Zivilrechtliche Haftung
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Arbeitssicherheit für Führungskräfte

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung für Führungskräfte

Verantwortung, Pflichten und Aufgaben in einer Versammlungsstätten

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter
- Geschäftsführer, Entscheider, Inhaber von Versammlungsstätten
- Kommunikationszentren, Hotels, Betriebskantinen, Event-Locations aller Art
- Städte, Gemeinden, Kommunen: Bürgermeister, Hauptamtsleiter, Amtsleiter, Mitarbeiter und Entscheider, die mit der Organisation von Veranstaltungen (Kulturamt, Stadtmarketing, Gebäude, Immobilien, Bezirksverwaltungsstellen, etc.) und der Vermietung von Versammlungsstätten (Schulaulen, Mehrzweckhallen, Theater, Bürgerhäuser, etc.) betraut sind.

## ZIELE / INHALTE

Dem Betreiber einer kleinen oder großen Versammlungsstätte und Veranstaltern obliegt die Pflicht, die Sicherheit vollumfänglich herzustellen und zu gewährleisten. Doch wie ist die Versammlungsstättenverordnung zu verstehen, zu welchen Gesetzen und Vorschriften steht sie im Kontext. Wie sind diese Vorgaben umzusetzen, was kann wie delegiert werden?

Der Betrieb von Versammlungsstätten (Gebäuden und Anlagen) unterliegt einer Vielzahl von Gesetzen, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften und sonstigen Bestimmungen. Die Anforderungen des Gesetzgebers an die sorgfältige Wahrnehmung von Verantwortung durch Unternehmen haben sich in den letzten Jahren sogar laufend verschärft. Eine besonders große Rolle spielen dabei die Besucher und deren Sicherheit. Bei Unfällen mit Personenschaden kann eine persönliche, strafrechtliche Haftung von Geschäftsführungen oder anderen Verantwortlichen drohen.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- ArbSchG, DGUV Vorschrift 1 (ehemals BGV A1), DGUV Vorschrift 17 (ehemals BGV C 1)
- Schutzziele der Musterversammlungsstättenverordnung bzw. dem entsprechenden Landesrecht
- Grundlegende Bauvorschriften (Bestuhlungspläne, Abstände, Fluchtwege, etc.)
- Grundlegende Betriebsvorschriften (Betreiberpflichten, Pflichten des Verantwortlichen)
- Verantwortliche Personen (Veranstaltungsleitung, Verantwortliche für Veranstaltungstechnik, etc.)
- Anwesenheitspflichten und Auswirkungen auf die Organisation von Veranstaltungen
- Möglichkeiten der Delegation von Verantwortung und Pflichten

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung für Führungskräfte

Verantwortung, Pflichten und Aufgaben in einer Versammlungsstätten

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Event- und Veranstaltungsrecht

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter, Agenturen, Dienstleister, Freiberufler und Künstler
- Personen, die als Veranstaltungsleiter in Versammlungsstätten eingesetzt werden und Pflichten des Betreibers/Veranstalters oder der Betreibergesellschaft übernehmen

## ZIELE / INHALTE

Die Durchführung von Veranstaltungen und der Betrieb von Versammlungsstätten betreffen viele Rechtsbereiche. Unwissenheit führt oft ungewollt zu rechtswidrigen Veranstaltungen – etwa schon bei der Nutzung eines Foyers für einen Empfang. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Veranstaltungen nicht nur sicher, sondern auch rechtskonform zu planen.

Wir geben Ihnen einen Überblick über relevante Rechtsnormen, zeigen Ihre Rechte und Pflichten auf und thematisieren Haftungsrisiken. Behandelt werden u.a. Betreiberpflichten, gesetzlich geforderte Funktionen laut Bau- und Ordnungsrecht sowie zivilrechtliche Aspekte – z.B. der Umgang mit GEMA oder die Gestaltung von Werkverträgen.

Auch der Arbeitsschutz wird thematisiert, insbesondere Verantwortlichkeiten beim Einsatz externer Firmen – ein oft vernachlässigter Punkt in der Eventbranche.

Wir machen Sie mit relevanten Gesetzen, Verordnungen und Regelwerken vertraut und zeigen praxisnahe Lösungswege. Denn nur sichere und rechtssichere Events sind auch erfolgreiche Events.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Vorgaben aus dem Bauordnungsrecht (MVStättVO)
- Betreiberhaftung
- Haftungsrisiken
- Genehmigungsverfahren
- Arbeitsschutz
- Vertragswesen
- Umgang mit Verwertungsgesellschaften und der KSK
- Urheberrecht bei Veranstaltungen





# Event- und Veranstaltungsrecht

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 4 Stunden  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Sicherheit bei Großveranstaltungen - Basiswissen

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter (In- und Outdoor), Event-Planer, Event-Manager, Sport-Manager, Kultur-Manager etc.
- Mitarbeiter in Ämtern für öffentliche Ordnung der Gemeinden, Städte und Kreise sowie Bürgermeister
- Mitarbeiter in Bauaufsicht und Feuerwehr
- Mitarbeiter in Kultur, Presse, Sportvereinen, Schulen und Gebäudemanagement

## ZIELE / INHALTE

In diesem Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Veranstaltungs- und Besuchersicherheit.

Sie lernen die rechtlichen Anforderungen an Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen in Versammlungs- und Veranstaltungsstätten (In- und Outdoor) kennen. Sie sammeln Erfahrungen im Erkennen von Gefährdungspotenzialen bei Veranstaltungen und wie Sie diese fachgerecht einschätzen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen die Aspekte eines Sicherheitskonzepts für Veranstaltungen auf Grundlage der Muster-Versammlungsstättenverordnung.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Leitung und Aufsicht in Veranstaltungen
- Rechtsgrundlagen (Auszüge)
- Vorgaben und Empfehlungen:  
ARGE – Arbeitsgemeinschaft für Besuchersicherheit  
MIK – Ministerium des Inneren und Kommunales NRW  
(Schwerpunkt: Sicherheitskonzept)
- Inhalte einer Gefährdungs-/Risikoanalyse
- Gefährdungsanalyse Arbeitsschutz / Besucher / Großveranstaltung
- Bewertung von Risiken /Gefahrenpotentialen einer Großveranstaltung  
Beispielhafte Grundlagen aus den Ländern und Städten

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Sicherheit bei Großveranstaltungen - Basiswissen

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 2 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Sicherheitskonzepte erstellen nach § 43 MVStättVO

## ZIELGRUPPE

- Betreiber von Versammlungsstätten, Betreiber von Gebäuden mit einmaligen Veranstaltungen (Unternehmen)
- Veranstalter und Dienstleister sowie Behörden: Bürgermeister, Bauaufsicht, Ordnungsamt, Kulturamt, Sportamt, Feuerwehr, Polizei, Gebäudemanagement, Fachplaner aus den Bereichen Technik, Infrastruktur, Kunst und Kultur

## VORAUSSETZUNGEN

### Berufliche Tätigkeit in einem der oben genannten Bereiche

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen oder Veranstaltungsstätten sind immer vom Betreiber oder dem jeweiligen Veranstalter zu erstellen. Bei Veranstaltungen müssen die notwendigen Vorkehrungen zur Schadensvermeidung und Schadensbegrenzung getroffen werden. Kriterien wie Anzahl der Besucher, Infrastruktur am Veranstaltungsort und erwartetes Besucherverhalten müssen in einem Sicherheitskonzept für Veranstaltungen berücksichtigt werden.

### Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Relevante Vorschriften und Empfehlungen zur Erstellung von Sicherheitskonzepten
- Grundlagen einer Risikobewertung
- Anpassung der Vorgaben eines Sicherheitskonzeptes für bauliche Anlagen an den öffentlichen Raum
- Organisationsstruktur – Verantwortung und Pflichten
- Definitionen Betreiber/Veranstalter/Generalunternehmer/Arbeitgeber
- Gesetzliche Vorgaben und Regeln
- Musterkonzept: Gliederung und Handhabung
- Kriterien zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes
- Erkennen von Gefahren und Gefährdungsbeurteilung/Risikobewertung
- Ergreifen von Kompensationsmaßnahmen
- Unterweisungen zur Veranstaltung
- Kommunikation mit Behörden und Beteiligten
- Kontrolle und Aufsicht
- Szenarien bei verschiedenen Schadensereignissen
- Einsatz von Kommunikationstechnik, Erstellen von Kommunikationsplänen
- Gesetzliche Grundlagen für Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen
- Betreiberpflichten nach MVStättVO, Pflichten der Veranstalter und Betreiber

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Sicherheitskonzepte erstellen nach § 43 MVStättVO

## Hinweise

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen werden von den Sicherheitsbehörden nach Plausibilität und Schlüssigkeit geprüft.

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 2 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# KRITIS-Beauftragter

Beauftragter für den Schutz Kritischer Infrastrukturen in Unternehmen und Verwaltungen

## ZIELGRUPPE

- Alle Funktionsträger in Verwendungen im Notfallstab und Verwaltungsstäben
  - (in der Funktion neu betrauten sowie erfahrene und neue Mitglieder von BOS Organisationen)

## ZIELE / INHALTE

Grundlagen und Vertiefung der Stabsarbeit in den Themen „Ausfall der Strom-, Wasserver-/entsorgung“ und der aktuellen Gefahrenlage „Ausfall der Gasversorgung“ sowie der IT-Telekommunikation in „KRITIS-Lagen“ konkret an Fallbeispielen und Musterlagen für Notfallstäbe von Unternehmen und Verwaltungsstäben (Krisenstäbe/Katastrophenschutzstäbe) von Gebietskörperschaften

**Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:**

### Tag 1: Grundlagen & zentrale KRITIS-Szenarien

- Einführung in KRITIS und neues KRITIS-Dachgesetz
- Definitionen: KRITIS laut BBK, BSI, BSKl e.V.
- Überblick über die 12 KRITIS-Sektoren und deren Relevanz
- Bedeutung von KRITIS-Ausfällen für Unternehmens- und Verwaltungsstäbe
- Fokus: Stromausfall
  - Wandel & Risiken der Energieversorgung
  - Bedrohungen: Unwetter, Cyberangriffe
  - Besonders gefährdete Zielgruppen
- Szenarien & Maßnahmen:
  - Wasserversorgung
  - Abwasserentsorgung
  - IT-/Telekommunikation
  - → Jeweils mit Möglichkeiten zur Kompensation und Resilienzerhöhung

### Tag 2: Vertiefung & neue Szenarien

- Wiederholung der bisherigen KRITIS-Szenarien
- Schwerpunkt: Gasmangel-Lage (z. B. durch Embargos/Kriege)
  - Risiken eines Gasmangel-Blackouts
  - Kompensations- und Resilienzstrategien
- Weitere KRITIS-Szenarien & deren Relevanz
  - → Einschätzung: „Was betrifft uns?“
  - → Maßnahmen zur Resilienzsteigerung

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# KRITIS-Beauftragter

Beauftragter für den Schutz Kritischer Infrastrukturen in Unternehmen und Verwaltungen

**Kernfrage: wie kann ein Unternehmen mit seinem Notfallstab bzw. ein Verwaltungsstab einer Gebietskörperschaft ihre KRITIS-Resilienz mittel- bis langfristig erhöhen?**

- Hilfen für eine Bestandsanalyse der KRITIS-Sektoren
- Auswirkungen auf die Stabsarbeit
- Spezielle Stabsarbeit in solchen Lagen
- Mögliche Versorgungs- und Logistikmaßnahmen und ihre Bewältigung
- Arbeit an zwei ausgewählten Beispiellagen (Gruppenarbeit) mit anschließender Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen anhand kleiner Lagevorträge zur Unterrichtung (LVU) und gemeinsame Diskussion der Ergebnisse im Plenum

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 2 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Notfall- und Krisenmanagement für Hochschulen

## Grundlagen der Krisenbewältigung

### ZIELGRUPPE

- Grundlagenseminar für Hochschulleitungen, - Verwaltungen und Wissenschaftler

### ZIELE / INHALTE

Hochschulen sehen sich immer häufiger mit außergewöhnlichen Risiken und Krisen konfrontiert, die ein schnelles und umsichtiges Handeln der betroffenen Akteurinnen und Akteure erfordern. Um im Ernstfall situationsadäquat reagieren zu können, sind Präventionsmaßnahmen und besondere Vorkehrungen notwendig.

Das Spektrum der Gefahrenlagen ist an Hochschulen breit gefächert: Feuersalarm und Brände, Hochwasser, Laborunfälle und Stromausfälle können zu infrastrukturellen Schäden führen, die den Lehr-, Forschungs- oder Verwaltungsbetrieb temporär bzw. auf Dauer beeinträchtigen. Auch gesamtgesellschaftliche Bedrohungslagen können Hochschulen betreffen: Terroranschläge, Bombendrohungen oder Amokläufe, wie es sie an amerikanischen Colleges bereits gegeben hat, sind auch an deutschen Hochschulen nicht mehr auszuschließen.

Einer besonderen Vorbereitung bedarf überdies der Umgang mit Straftaten wie Morden und Vergewaltigungen, die eine intensive psychosoziale Betreuung der Studierenden erfordern und ein starkes Medieninteresse nach sich ziehen.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über mögliche Gefährdungslagen und Krisensituationen an Hochschulen und zeigt auf, welche Voraussetzungen für ein funktionierendes hochschulinternes Krisenmanagement gegeben sein sollten.

### Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Einführung – Notfälle und Krisen
- Identifikation und Entschärfung von Angsträumen auf dem Campus und in Gebäuden
- Gesetzliche Grundlagen
- Krisenmanagement in einer Hochschule

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Notfall- und Krisenmanagement für Hochschulen

## Grundlagen der Krisenbewältigung

### TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Notfall- und Krisenmanagement für Klein- und Mittelständische Unternehmen

## Grundlagen der Krisenbewältigung

### ZIELGRUPPE

- Betriebliche Fach- und Führungskräfte
- Mitarbeiter des (geplante) Krisenstabes
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzbeauftragte
- Betriebs- und Personalräte
- Haustechniker, Facility Manager
- Sonstige Interessierte

### ZIELE / INHALTE

Die Arbeitsstättenverordnung verpflichtet den Arbeitgeber anhand des Flucht- und Rettungsplans zu üben, wie sich Arbeitnehmer im Gefahren- oder Katastrophenfall in Sicherheit bringen können. Auch in den DGUV-Vorschriften sowie dem Arbeitsschutzgesetz gibt es entsprechende Vorgaben. Viele Mitarbeitende wissen in diesen Extremfällen nicht, wie sie sich richtig zu verhalten haben!

### Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

#### Grundlagen

- Auslöser für Notfälle und Krisen / aktuelle Fälle und was wir daraus ableiten können
- Sinn und Nutzen der Notfallplanung / rechtliche Grundlagen
- Evakuierung und Räumung / "Was muss berücksichtigt werden?"
- Menschliches Fehlverhalten in Stresssituationen
- Krisenstab - Zusammensetzung, Aufgaben, Befugnisse

#### Beispiele für Notfallszenarien

- Anschlag / Bombendrohung
- Brand und Explosion
- Naturkatastrophen

#### Kurz-Workshop

In Absprache mit dem Dozenten werden mögliche Beispiele für Notfallszenarien besprochen oder ein Kurz-Workshop durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Notfall- und Krisenmanagement für Klein- und Mittelständische Unternehmen

## Grundlagen der Krisenbewältigung

### TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Brandschutz- und Evakuierungshelfer

in Versammlungsstätten inkl. Panikprävention und  
Praktische Feuerlöschübung

## ZIELGRUPPE

- Betriebspersonal in Versammlungsstätten Veranstaltungsleiter,
- Sachkundige Aufsichtsperson
- Mitarbeiter die Brandschutzshelfer bzw. Evakuierungshelfer im Betrieb werden

## ZIELE / INHALTE

### Gesetzliche Grundlagen:

1. Unfallverhütungsvorschrift, DGUV Vorschrift Nr.1 (ehemals BGV a1)
2. DGUV Information 205-001 (ehemals BGI 560)
3. Arbeitsschutzgesetz, ArbSchG § 10
4. Musterversammlungsstättenverordnung (MVStättVO) bzw. dem entsprechenden Landesrecht § 42 Unterweisung zu den Betriebsvorschriften

Gemäß der gesetzlichen Grundlagen hat der Unternehmer in einem angemessenen Verhältnis zur Beschäftigtenzahl und den Gefahren eines Betriebes Personen in ausreichender Anzahl zu benennen, die eine Evakuierung sicherstellen. Hierzu ist es geboten, Evakuierungshelfer und/oder Etagenbeauftragte in einem Unternehmen zu etablieren.

Nach Muster-Versammlungsstättenverordnung ist das Betriebspersonal bei Beginn des Arbeitsverhältnisses und danach mindestens einmal jährlich über die Brandschutzordnung und insbesondere über das Verhalten bei einem Brand oder bei einer Panik zu unterweisen.

In diesem Lehrgang erhalten die Teilnehmer das notwendige Wissen, um eine geordnete Räumung oder Evakuierung zielgerichtet organisieren, planen und umsetzen können.

### Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Besondere Risiken im Betrieb
- Aufgabenbeschreibung des Brandschutz- bzw. Evakuierungshelfers
- Bedeutung des Brandschutzes, Verbrennungsvorgang und Brandverlauf
- organisatorischer Brandschutz
- Organisation/Planung und Umsetzung einer Räumung/Evakuierung
- Panikprävention
- Auszüge aus den relevanten Unfallverhütungsvorschriften
- Übung mit theoretischer und praktischer Unterweisung

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Brandschutz- und Evakuierungshelfer

in Versammlungsstätten inkl. Panikprävention und  
Praktische Feuerlöschübung

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Brandpräventionsbeauftragter

## ZIELGRUPPE

- Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheits- und Umweltschutzbeauftragte, Versicherungsfachleute, Personen in Unternehmen oder Einrichtungen, in denen auf Grund ihrer Beschaffenheit, baulichen Gegebenheit, der Personengefährdung, der angewendeten Arbeitsverfahren, der Menge und Art der eingesetzten Arbeitsstoffe ein erhöhtes Brandrisiko besteht.

## ZIELE / INHALTE

Dieses Seminar richtet sich an Unternehmer und Mitarbeitende in Brandschutz-Stabsstellen und dient auch als Vorbereitung auf die Tätigkeit als Brandschutzbeauftragter. Es vermittelt praxisnahes Wissen zu vorbeugendem und abwehrendem Brandschutz (baulich, anlagentechnisch, organisatorisch) sowie zur Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen, dem Umgang mit persönlicher Schutzausrüstung und Brandmeldeanlagen.

Ziel ist es, Brandgefahren zu erkennen, geeignete Maßnahmen zu empfehlen und die betriebliche Sicherheit zu verbessern. Teilnehmer werden befähigt, die Aufgaben eines Brandpräventionsbeauftragten wahrzunehmen – insbesondere in Betrieben mit erhöhter Brandgefahr (z. B. Lager, Pflegeheime, Werkstätten, Kinos, Industriebetriebe).

Das Seminar eignet sich besonders für Betriebe ohne Verpflichtung zur Bestellung eines Brandschutzbeauftragten, die dennoch intern eine verantwortliche Person benennen möchten, sowie für Mitarbeitende, die ihr Wissen im Brandschutz vertiefen wollen.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben, Rechte und Pflichten und Stellung des Brandpräventionbeauftragten, gesetzliche Grundlagen
- Ursachen für Brände und Explosionen, Gegenmaßnahmen
- Vorbeugender Brandschutz: technisch, baulich, organisatorisch
- Besondere Brandrisiken im Unternehmen
- Fallbeispiele, Lehren aus Schäden
- Baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Brandpräventionsbeauftragter

- Abwehrender Brandschutz
- Alarmplan, Feuerwehr, Brandschutzordnung
- Flucht- und Rettungswege
- Sicherheits- und Gesundheitskennzeichnung
- Ablauf- und Organisationspläne für den Brandschutz
- Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz
- Brandmeldeanlagen, RWA-Anlagen, Feststellanlagen
- Übung mit Theoretischer und praktischer Unterweisung

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 3 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Fortbildungs-Seminar für Brandschutzbeauftragter nach vfdb-Richtlinie

## ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte, deren Grundschulung in den letzten drei Jahren stattgefunden hat.

## IHR NUTZEN

Der Brandschutzbeauftragte hat im Betrieb und bei Veranstaltungen aller Art eine entscheidende Funktion: Er berät und unterstützt den Arbeitgeber in Brandschutzfragen, kontrolliert die Einhaltung von Brandschutzvorschriften und beurteilt Brandgefährdungen. Um Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden, müssen Brandschutzbeauftragte sowohl mit theoretischem Fach- und Hintergrundwissen, als auch mit praktischen Brandschutzmaßnahmen vertraut sein. Dieses Wissen muss regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden. Es besteht eine Fortbildungspflicht für den Einsatz als Brandschutzbeauftragter.

## ZIELE / INHALTE

Im Seminar werden die rechtlichen und technischen Entwicklungen im vorbeugenden sowie organisatorischen Brandschutz besprochen, es werden wichtige Seminarinhalte wiederholt und auf den neuesten Stand gebracht.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Aufgaben, Rechte, Pflichten und Stellung des Brandschutzbeauftragten, rechtliche Grundlagen
- Besondere Brandrisiken im Unternehmen, Schutz vor Brandstiftung
- Brandschutzordnung und Alarmplan
- Planung und Durchführung von Brandschutz- und Evakuierungsübungen
- Brandmeldeanlagen
- Planung und Unterhaltung von Betriebsanlagen
- Gestaltung von Arbeitsverfahren/Einsatz von Arbeitsstoffen
  
- Aktuelles und Änderungen im bautechnischen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz
- Fallbeispiele, Lehren aus Schäden
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Fortbildungs-Seminar für Brandschutzbeauftragter nach vfdb-Richtlinie

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 2 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Befähigte Person zur visuellen Prüfung von Sportgeräten und Sportstätten

## ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter von Kommunen, Schulträgern, Sportvereinen
- Betreiber von Sportstätten und ihre beauftragten Personen
- Fitnesstrainer, Übungsleitungen, Sportlehrer
- Sicherheitsbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit

## Hintergrund:

Das Seminar „Befähigte Person für Sportgeräte“ wendet sich an Personen, die mit der visuellen Prüfung von Sportstätten und Sportgeräten betraut werden sollen. Der Arbeitgeber hat eine Prüfpflicht nach der DGUV Information 202-044 und muss eine Prüfung auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel vor der ersten Inbetriebnahme, in regelmäßigen Abständen und nach Änderungen an den Geräten, vornehmen. Er kann diese Aufgabe auf eine befähigte Person übertragen.

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse, um als befähigte Person zur visuellen Prüfung von Sportgeräten eingesetzt werden zu können. Sie sind nach dem Besuch des Seminars in der Lage, regelmäßig wiederkehrende, dokumentierte Prüfungen von Sportgeräten und Sportstätten selbstständig durchzuführen. Das Seminar schließt mit einer schriftlichen Erfolgskontrolle ab.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, BGB, ArbSchG, DGUV-Vorschriften)
- Grundlagen und allgemeine Rechtsvorschriften zur Sicherheitstechnik
- Allgemeine Gefährdungen beim Umgang mit Sportgeräten
- Bau, Ausrüstung, Beurteilung und visuelle Prüfung von speziellen Sportgeräten
- Allgemeine Sicherheitsüberprüfung der baulichen Anlage
- Schriftliche Erfolgskontrolle





# Befähigte Person zur visuellen Prüfung von Sportgeräten und Sportstätten

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Visuelle Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter und Agenturen
- Mitarbeiter aus Städten und Kommunen, Schulen und Kindergärten
- Hausverwaltungen und Hausmeisterdiensten, die mit der Durchführung von visuellen Routine-Inspektionen beauftragt werden sollen.

## ZIELE / INHALTE

Das Seminar vermittelt Ihnen das nötige fachliche Hintergrundwissen zur Durchführung visueller Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte. Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, DIN-Normen und technischen Regeln, darunter auch die EN 1176 Teil 1.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Rechtsgrundlagen
- Gesetze, DIN-Normen und technische Regeln
- Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren (EN 1176 Teil 1)
- Besondere Anforderungen aus der EN 1176 Teil 7 Spielplatzgeräte
- Anleitung für Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb
- Die visuelle Routine-Inspektion – Häufigkeit, Planung, Durchführung
- Sicherheitsaspekte
- Spielplatzgeratemängel
- Neue Entwicklungen, z. B. Skate-Anlagen
- Eingrenzung, Einfriedung, Bepflanzung, Hygienemaßnahmen
- Verkehrssicherungspflichten der Betreiber
- Haftungs- und Versicherungsaspekte
- Checkliste Spielplatzinspektion

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Visuelle Routine-Inspektionen für sichere Spielplätze und Spielgeräte

## Hinweise

Betreiber des Spielplatzes ist dazu verpflichtet, eine entsprechend geeignete Person mit dieser Aufgabe zu betrauen.

## ERFOLGSKONTROLLE / ZERTIFIKAT

Im Anschluss an die Schulung (Lernerfolgskontrolle), wird ein Zertifikat an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Konflikt- und Kommunikationstraining

Probleme aktiv lösen für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten

## ZIELGRUPPE

- Betreiber, Veranstalter und Agenturen
- Betreiber, Veranstalter und von ihnen beauftragte Stellvertreter
- SAP – Sachkundige Aufsichtspersonen in Versammlungsstätten
- Interessierte Kreise

## ZIELE / INHALTE

Konflikte beherrschen den Arbeitsalltag. Sie sind nicht statisch, sondern lassen sich durch entsprechende Konflikttechniken bewältigen. Das Seminar zeigt Wege, wie Sie ihr eigenes Konfliktmanagement optimieren – Konflikttypen erkennen und Konfliktpotenziale aufdecken – kommunikative Botschaften vorbereiten – Körpersprache synchronisieren – Konfliktkommunikation kreativ gestalten – Konfliktangebote durch Schlagfertigkeit entschärfen.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Was ist ein Konflikt
- Definition von Konflikten
- Konfliktarten / Beispiele / Lösungsansätze
- Stufen der Konflikteskalation
- Einstieg Rollenkonflikte
- Konfliktstile
- Das persönliche Erleben von Konflikten
- Konfliktgespräch als Strategie der Konfliktbewältigung
- Konfliktgespräch vorbereiten

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Konflikt- und Kommunikationstraining

Probleme aktiv lösen für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Künstliche Intelligenz im Alltag nutzen – Grundlagenkurs

## ZIELGRUPPE

Alle Interessierten, die einen ersten Einblick in Künstliche Intelligenz (KI) erhalten möchten.

Ideal für Privatpersonen, Berufstätige und Entscheidungsträger, die sowohl praktische Anwendungen als auch rechtliche Rahmenbedingungen (inkl. EU AI Act) kennenlernen wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

## ZIELE / INHALTE

Das Seminar vermittelt die Grundlagen und Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz (KI), zeigt praxisnahe Anwendungsfälle im Alltag und fördert den sicheren, rechtlich bewussten Umgang mit Tools wie ChatGPT. Besonderes Augenmerk liegt auf den rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere dem EU AI Act.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

### KI-Grundlagen

- Was ist KI? Begriffe, Geschichte, Alltagsbeispiele
- Recht: DSGVO, Ethik, EU AI Act (Ziele, Risiken, Pflichten)

### Chancen & Risiken

- Effizienz vs. Datenschutz & Ethik
- Einfluss auf Alltag & Arbeit

### KI-Tools richtig nutzen

- Gute Prompts, rechtssicherer Umgang
- Anwendungen: Texte, Bilder, Planung

### Praxis & Anwendung

- Zeitmanagement, Reisen, Übersetzung
- Übungen & Diskussionen zum AI Act

### Zukunft & Verantwortung

KI-Trends, Sicherheit, Nachhaltigkeit

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Künstliche Intelligenz im Alltag nutzen – Grundlagenkurs

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# KI-Beauftragter im Brandschutz und Arbeitssicherheit

## ZIELGRUPPE

Diese Schulung richtet sich an alle Personen, die einen ersten Einstieg in die moderne Welt der künstlichen Intelligenz erhalten wollen. Hierbei werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt.

## ZIELE / INHALTE

Die Schulung zielt darauf ab, einen ersten Einstieg in das Thema der künstlichen Intelligenz zu erhalten. Hierbei werden praktische Anwendungsfälle herausgearbeitet, die im Alltag unterstützen können. Natürlich dürfen Informationen zum richtigen Umgang mit ChatGPT dabei nicht fehlen. Der Kurs ist interaktiv gestaltet und praxisnah.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

### Grundlagen, Definitionen und Entwicklung der künstlichen Intelligenz

- Wo begegnet uns KI bereits im Alltag?
- Grundlagen und Definitionen
- Ursprung und Entwicklung der KI
- Rechtsgrundlagen

### Vorteile und Herausforderungen beim KI-Einsatz

- Vorteile
- Herausforderungen

### Der richtige Umgang mit Chat GPT und anderen KI-Tools

- Der perfekte Prompt
- Tipps und Tricks für eine sichere Anwendung
- Implementierung von KI

### Anwendungsfälle im Brandschutz

- Unterstützung bei der Dokumentation
- Mängelanzeige
- Unterweisungen für Mitarbeiter
- Prüfung des Brandschutzkonzepts
- Einhaltung der Prüfpflichten

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# KI-Beauftragter im Brandschutz und Arbeitssicherheit

## Anwendungsfälle im Arbeitsschutz

- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellung von Unterweisungen und Redetexten
- Dokumentenanalyse
- Recherche von Normen
- Unterstützung bei Beratungen während Gesprächen oder Online-Meetings

## Praktische Übungen

- Praxisübungen mit Chat GPT
- Gruppenarbeit in Kleingruppen

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Drohnenrecht kompakt

## Einstieg in die Spezielle Kategorie

### ZIELGRUPPE

- Drohnenbetreiber & Dienstleister
- Behörden & öffentliche Stellen
- Sicherheits- & Veranstaltungsplaner
- Betreiber kritischer Infrastruktur
- Jurist & Compliance-Manager
- Technische Planer & Ingenieur

### ZIELE / INHALTE

Das Seminar vermittelt praxisnah die rechtlichen und technischen Grundlagen für den sicheren und genehmigungsfähigen Einsatz von Drohnen außerhalb der offenen Kategorie. Teilnehmende erhalten einen fundierten Überblick über das europäische und deutsche Drohnenrecht, insbesondere über die Anforderungen der EU-Drohnenverordnung, den BBK-Leitfaden EGRED 2 sowie die Durchführung von Risikobewertungen nach SORA 2.5.

Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, komplexe Drohneneinsätze rechtssicher zu planen, durchzuführen und mit den zuständigen Behörden abzustimmen. Neben dem Umgang mit Standardszenarien, Betriebshandbuch und ConOps werden auch wirtschaftliche, organisatorische und sicherheitsrelevante Aspekte behandelt. Praxisbeispiele und Gruppenarbeiten fördern den direkten Transfer des Gelernten in den beruflichen Alltag.

### Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- EU-Drohnenverordnung & nationales Luftrecht
- BBK-Leitfaden EGRED 2
- Genehmigungen in der Speziellen Kategorie
- SORA 2.5 & SAIL-Risikobewertung
- Standardszenarien (STS), PDRA, ConOps
- Betriebshandbuch & Dokumentation
- Behördenkommunikation & Genehmigungsprozesse
- Praxisbeispiele (z. B. BOS, Vermessung, Inspektion)
- Gruppenarbeit & Erfahrungsaustausch

Weitere Informationen finden  
Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Drohnenrecht kompakt

## Einstieg in die Spezielle Kategorie

### TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 2 Seminartage  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Drohnen im Fokus

## Neue Herausforderungen für Veranstaltungen

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte für Veranstaltungssicherheit, Sicherheitsplaner und Einsatzleiter, Verantwortliche nach § 38 MVStättVO, Betreiber von Versammlungsstätten und Open-Air Geländen, Hochschulen, Fachplaner, Technische Planer, sowie Eventmanager, Festivalleitungen, Veranstaltungsleitung und Interessierte, Sicherheitsdienst, Wachdienst, Security, Ordnungsdienste, Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Kommunen, Betreiber von Drohnenflügen, Organisation Bevölkerungsschutz und im Katastrophenmanagement

### ZIELE / INHALTE

Das Seminar vermittelt praxisnah die zentralen rechtlichen und technischen Grundlagen für Drohneneinsätze außerhalb der offenen Kategorie. Teilnehmende erhalten einen fundierten Überblick über die EU-Drohnenverordnung, den BBK-Leitfaden EGRED 2 sowie die Risikobewertung nach SORA 2.5. Ziel ist es, Drohneneinsätze sicher, rechtskonform und genehmigungsfähig zu planen und mit Behörden abzustimmen. Anhand praktischer Beispiele und Gruppenarbeit wird das Wissen direkt anwendbar gemacht.

### Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- EU-Drohnenverordnung & nationales Luftrecht
- BBK-Leitfaden EGRED 2 – Anforderungen und Anwendung
- Genehmigungen in der Speziellen Kategorie – Abläufe, Zuständigkeiten
- SORA 2.5 & SAIL-Klassifizierung – Risikobewertung in der Praxis
- Standardszenarien (STS), PDRA & Erstellung eines ConOps
- Betriebshandbuch & rechtssichere Dokumentation
- Kommunikation mit Luftfahrtbehörden & Genehmigungsprozesse
- Praxisbeispiele: BOS, Vermessung, Inspektion, Lageerkundung
- Gruppenarbeit zur Erstellung eines ConOps und einer SORA-Bewertung
- Diskussion & Austausch mit Fachreferenten
- Empfehlungen zu Techniklösungen und zur Auswahl von Kooperationspartnern

Weitere Informationen finden Sie unter



[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Drohnen im Fokus

## Neue Herausforderungen für Veranstaltungen

### TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Grundlagenwissen Auditierung

## ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die bei Erstellung von Audits unterstützen

## ZIELE / INHALTE

Qualitätsmanagementsysteme sind unverzichtbare Werkzeuge, um effizient, normkonform und wettbewerbsfähig Leistungen zu erbringen. Alle QM-Systeme haben gemeinsam, dass sie die Erstellung eines Auditprogrammes fordern, in dem wiederkehrende Prozesse zur Wirksamkeit des Qualitätsmanagements geplant und durchgeführt werden. Besonders den internen Audits kommt dabei eine wichtige Rolle zu, denn in ihnen überprüfen Firmen und Organisationen sich eigenverantwortlich. An interne Auditoren werden deshalb hohe Anforderungen hinsichtlich Integrität, Professionalität, Fachwissen und Methodenkompetenz gestellt. Oftmals unterstützen weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Vorbereitung und Durchführung von Audits.

## Während des Seminars werden folgende Themen behandelt:

- Anwendungsbereiche und Zweck eines Audits kennen
- QM-Systeme verstehen
- Wichtige Normen kennen
- Beteiligte und Schritte des Auditprozesses kennen
- Vorbereitung und Durchführung eines Audits verstehen
- Ergebnisse eines Audits – Auditbericht, Korrekturmaßnahmen und Auditfolgemassnahmen – kennen und verstehen
- Definition des Audits, Auditarten und Auditformen
- Grundlegendes zu Managementsystemen
- Ziele von Managementsystemen
- Elemente von Managementsystemen
- Empfehlungen zum Durchführen des Audits
- ISO 19011
- Qualifikation der Auditoren (Zertifizierungssystem)
- Schritte der Auditdurchführung
- Auditmethoden
- Gesprächsführung, Kommunikation im Audit
- Bewertung von Nichtkonformitäten
- Auditabschluss, Auditbericht, Auditfolgemassnahmen



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# Grundlagenwissen Auditierung

## 5 gute Gründe für Ihre Teilnahme:

1. Interne Audits sind ein zentrales Steuerungsinstrument im Qualitätsmanagement.
2. Sie erlernen die gesetzlichen und normativen Anforderungen an Audits.
3. Sie verstehen besser die Prozesse, Abläufe und Methoden im Auditwesen.
4. Sie erweitern Ihre Kompetenzen und können neue Aufgaben im Unternehmen übernehmen.
5. Sie profitieren von Fachmaterialien und dem Austausch mit erfahrenen Auditoren.

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:** 1 Seminartag  
**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Zeitmanagement und Selbstmanagement

## für Veranstaltungs- und Versammlungsstätten

### ZIELGRUPPE

- Veranstaltungsleitung
- „ZUP – Zertifizierte unterwiesene Person (Veranstaltungsleitung)“
- „SAP – Sachkundige Aufsichtsperson (Technik und Aufsicht) in Versammlungsstätten“
- Interessierte Kreise
- Angesprochen sind auch alle, die Ihren Arbeitsalltag nicht von E-Mail-Flut und Zeitdiebstahl bestimmen lassen möchten

### ZIELE / INHALTE

Sie gehören zu den Menschen, die optimale Zeiteinteilung erreichen wollen und die eigene Zeit und Arbeit beherrschen möchten, anstatt sich von Ihnen beherrschen zu lassen?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Ihnen ein konsequentes Zeitmanagement hilft, die zur Verfügung stehende Zeit mit Zielen zu nutzen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Sie lernen Methoden, Techniken und Instrumente des Zeitmanagements kennen, um mehr Zeit Souveränität zu genießen.

Damit beherrschen Sie die eigene Zeit und Arbeit und sind weniger fremdgesteuert. Sie erfahren die Grundlagen einer effektiven Arbeitsorganisation und wie Sie diese Arbeitstechniken zielgerichtet an Ihrem Arbeitsplatz anwenden können.

### TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Im Anschluss an die Schulung, wird eine Teilnahmebescheinigung an die Teilnehmer ausgehändigt.

**Dauer:**

1 Seminartag

**Teilnehmerzahl:**

max. 20 Personen

**Sie wünschen eine Beratung, oder möchten das Seminar buchen? Nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de) oder Telefon auf: 02271 - 83763-0**



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Leistungen, Qualifikationen & Referenzen



## OLAF JASTROB

- Fachplaner für Veranstaltungs- und Besuchersicherheit (TH KÖLN)
- Sachverständiger für die Sicherheit in Veranstaltungsstätten
- Selbstständig seit 1992

Gerne stehen Ihnen Olaf Jastrob und sein Team als Referenten, Dozenten und Moderatoren zur Verfügung.

## LEISTUNGSPORTFOLIO:

- ☑ Seminare und Unterweisungen
- ☑ Qualitätskontrolle, Stellungnahmen und Analysen
- ☑ Veranstaltungsleitung, Aufsicht und Kontrolle
- ☑ Inspektion, Event- und Baustellen-Koordination
- ☑ Abnahme und Kontrollen, Begehungen
- ☑ Sicherheitstechnischer Dienst
- ☑ (ArbSchG, ASiG, DGUV Vorschrift 2)
- ☑ Beratung / Erstellung / Validierung
  - Notfall- und Krisenmanagement
  - Brandschutz, Evakuierung, Erste Hilfe
  - Sicherheitskonzepte und Gefährdungsanalysen
  - Arbeits- /Gesundheitsschutz & Unfallverhütung

Unsere Firma verfügt zur Zeit über ca. 20 erfahrene Fachdozenten, die gezielt in den einzelnen Bereichen eingesetzt werden. Aufgrund des Ausbaues des Seminarangebotes wird der Dozentenpool ständig erweitert.



Weitere Informationen finden Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# Leistungen, Qualifikationen & Referenzen

## GAST-DOZENT (BEISPIELE):

- Berufsgenossenschaft
- Unfallkasse
- Versicherungen
- TÜV-Fachtagungen
- Berufsschulen
- IHK
- WEKA
- u. v. m.
- Universitäten
- Städte
- Gemeinden
- Landkreise

## SOZIALE NETZWERKE:

 **Facebook**

 **LinkedIn**

 **Instagram**

 **Youtube**

Wir verwenden verallgemeinernde Begriffe wie z. B. „Mitarbeiter“, weil sie traditionell als geschlechtsneutral gelten und zur sprachlichen Vereinfachung beitragen – ohne für jedes Beispiel alle möglichen Formen wie „Mitarbeiter:innen“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ ausschreiben zu müssen.



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)

# ALLGEMEINE- GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 1. Geltungsbereich
  - 1.1. Diese AGB gelten für die von der Unternehmensberatung Jastrob GmbH & Co. KG – im Folgenden Unternehmensberatung genannt – angebotenen und durchgeführten offenen Seminare/Webinare, Workshops, Trainings, Inhouse-Schulungen sowie Brandschutzkonzepte, Gefährdungsanalysen und Fachplanungen aller Art oder Beratungen. Änderungen gelten nur insoweit, als diese schriftlich vereinbart sind. Vertragspartner der Unternehmensberatung werden im Folgenden als Teilnehmer (TN) oder Auftraggeber (AG) bezeichnet.
  - 1.2. Alle Leistungen werden ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB durchgeführt. Die Bedingungen des BGB hinsichtlich sich widersprechender AGB kommen nicht zur Anwendung. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch die Unternehmensberatung.
- 2. Organisation der Seminare/Online-Seminare, Workshops und Trainings
  - 2.1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich (per Post, Fax, E-Mail oder Internet) an die Unternehmensberatung und ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und sollen zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung vorliegen. Mit der Anmeldung erkennt der TN die Teilnahmebedingungen an.
  - 2.2. Die TN erhalten Schulungsunterlagen (Präsenz-Seminare) sowie eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein hauseigenes Zertifikat, sofern die Veranstaltung mit einer bestandenen Prüfung endet.
  - 2.3. Änderungen von Terminen, Inhalten und Veranstaltungsorten sind aus organisatorischen Gründen möglich.
  - 2.4. Nach Eingang der Anmeldung erhält der TN eine Anmeldebestätigung sowie eine Anreiseinformation. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Nichterscheinen des TNs erfolgt keine Rückerstattung bzw. wenn die Teilnahmegebühr noch nicht bezahlt wurde, wird die Bezahlung trotzdem fällig.
  - 2.5. Gebühren, Zahlung
  - Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Rechnung über die Kursgebühren. Diese ist ohne Abzug fällig. Wir bitten um Verständnis, dass eine Teilnahme an Veranstaltungen nur bei Nachweis der Gebühreinzahlung möglich ist.
  - 2.6. Absage von Veranstaltungen
  - Die Unternehmensberatung hat das Recht, bei Vorliegen wichtiger Gründe – wie z. B. nicht ausreichende Beteiligung oder Krankheit des Dozenten –, Veranstaltungen abzusagen. Sie ist dann verpflichtet, bereits bezahlte Entgelte zu erstatten, soweit vom Kunden nicht ein Ersatztermin akzeptiert werden kann. Weitergehende Ansprüche hat der TN nicht. Änderungen des Ablaufs und des Programms behalten wir uns vor.
- 3. Zahlungsmodalitäten
  - 3.1. Die Unternehmensberatung stellt dem AG die vereinbarte Vergütung entsprechend Nummer 2 dieser AGB und den vereinbarten Zahlungsmodalitäten in Rechnung.
  - 3.2. Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Rechnungsstellung, spätestens jedoch bis zum angegebenen Termin zur Zahlung fällig. Bei späterer Zahlung werden für den offenen Rechnungsbetrag die jeweils gültigen Verzugszinsen für Verbrauchergeschäfte gern. BGB § 13 bzw. Handelsgeschäfte gem. HGB § 343 (1) für den Zeitraum zwischen Fälligkeit der Zahlung und Geldeingang in Rechnung gestellt.
  - 3.3. Die Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt per Überweisung nach Erhalt der Rechnung. Falls die Anmeldung kurzfristig erfolgt, muss eine bestätigte Kopie des Überweisungsträgers am Seminarabend vorgelegt werden.
  - 3.4. Die Unternehmensberatung kann dem AG Verpflegungsmehraufwendungen, Fahrtkosten, Übernachtungskosten und sonstige Reisekosten nach vorheriger Vereinbarung in Rechnung stellen (nur bei Präsenz-Seminaren).
  - 3.5. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit die Kurse nicht von der UST ausgenommen sind.
  - 3.6. Beanstandungen von Rechnungen oder Leistungen sind innerhalb einer Ausschlussfrist von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung schriftlich begründet mitzuteilen.
  - 3.7. Rücktritt durch den Kunden
  - Ein Rücktritt vom Kurs muss schriftlich, auch per E-Mail mit Rückbestätigung oder Fax erfolgen. Bei einem Rücktritt, der später als 7 Werktage vor Kursbeginn erfolgt, bei Fernbleiben oder Abbruch der Teilnahme ist die gesamte Gebühr zu bezahlen. Bei ein- bis mehrtägigen Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 21 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind 50 %, bis 7 Tage 75 % der bereits gezahlten Gesamtkosten fällig. Der Kunde ist berechtigt, durch schriftliche Information an die Akademie ohne weitere Kosten eine Ersatzperson mit Name und Anschrift zu entsenden.
  - 3.8 Bei Online-Seminaren ist der Teilnehmer für das rechtzeitige Einloggen selbst verantwortlich. Eine Rückerstattung der Seminar-Gebühren bei Nichtteilnahme ist ausgeschlossen.
- 4. Erbringung der Leistung
  - 4.1. Gegenstand der Vereinbarung ist die vereinbarte Leistung und nicht ein Erfolg. Die Unternehmensberatung erbringt die Leistung nach den jeweiligen anerkannten Regeln der Wissenschaft, Technik und Gesetzgebung. Unsere Referenten tragen in mündlicher und schriftlicher Form ihr Fachwissen und zum Teil auch ihre persönliche Meinung vor. Trotz sorgfältiger Planung und Vorbereitung kann die Akademie keine Haftung für die Umsetzung der Inhalte oder den daraus resultierenden Konsequenzen übernehmen.
  - 4.2. Der Umfang der Leistung wird bei der Auftragserteilung zwischen AG/TN und Unternehmensberatung schriftlich festgelegt. Änderungen sind vor Ausführung zu vereinbaren und zu bestätigen. Der AG/TN hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, falls ihm ein Festhalten am Vertrag im Hinblick auf die Änderung nicht zuzumuten ist.



# ALLGEMEINE- GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- 4.3. Nebenabreden und sonstige Erklärungen der Mitarbeiter der Unternehmensberatung oder von ihm beauftragten Dritten sind nur dann bindend, wenn sie ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für Abänderungen dieser Klausel.
- 4.4. Die von der Unternehmensberatung beauftragten Dozenten und Projektmitarbeiter handeln während der Erbringung der Leistung ausschließlich im Auftrag und im Namen der Unternehmensberatung. Zusatz-, Folge- und Neuaufträge mit eingesetzten Dozenten und Projektmitarbeitern sind ausschließlich über die Unternehmensberatung abzuschließen. Die Dozenten und Projektmitarbeiter dürfen nicht unmittelbar beauftragt werden.
- 4.5. Referentenwechsel
- Die Unternehmensberatung behält sich den Wechsel angekündigter Referenten aus organisatorischen Gründen vor. Der TN ist bei Referentenwechsel weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Teilnahmegebühr berechtigt. Änderungen und Ergänzungen des Seminarablaufs bleiben vorbehalten.
- 5. Gewährleistung, Haftung, Mängelrüge (nur schriftlich innerhalb der Ausschlussfrist von 14 Tagen)
- 5.1. Die für Gewährleistung für die Leistungen der Unternehmensberatung umfasst nur die in diesen AGB beschriebenen oder anderweitig schriftlich vereinbarten Leistungen.
- 5.2. Die Gewährleistungspflicht ist beschränkt auf die Nachbesserung eines Fehlers oder Mangels innerhalb einer angemessenen Frist, wozu auch das Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft zählt. Erfolgt die Nachbesserung nicht, nicht rechtzeitig oder nicht auftragsgerecht, ist der AG / TN zur Minderung berechtigt.
- 5.3. Beruht der Fehler oder Mangel, der kein Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft darstellt, auf einem von der Unternehmensberatung zu vertretenden Umstand, so haftet sie für einen dem AG / TN hieraus entstehenden Schaden nur bei grober Fahrlässigkeit und nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und je Auftrag nur bis zu einem Betrag von EUR 500.000 für Personen- und Sachschäden sowie EUR 125.000 für Vermögensschäden. Gleiches gilt für Aufwendungsersatzansprüche gem. § 633 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 476a BGB. Eine Haftung für Folgeschäden, wie z.B. entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen und sonstige mittelbare Schäden sind ausgeschlossen.
- 5.4. Die Haftungsbeschränkungen der Nummern 5.2 und 5.3 gelten auch im Hinblick auf die persönliche Haftung der Mitarbeiter der Unternehmensberatung sowie der von ihm beauftragten Dritten.
- 6. Mitwirkungspflichten des AGs / TNs
- 6.1. Bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen unterstützt der AG / TN die Akademie in erforderlichem Umfang. Insbesondere übergibt er kostenlos und rechtzeitig die erforderlichen Informationen und Unterlagen und stellt ihm - sofern vereinbart - die erforderlichen Räumlichkeiten und technischen Umgebungen zur Verfügung (bei Präsenz-Seminaren oder Projektarbeiten im Haus oder vor Ort bei Veranstaltungen).
- 6.2. Die Mitwirkungspflichten des AGs / TNs stellen Hauptleistungspflichten dar.
- 6.3 Bei der Teilnahme an einem Webinar ist der Teilnehmer für seinen Teil der Hard- bzw. Software eigenverantwortlich. Unterlagen und Informationen werden je nach Webinar individuell zur Verfügung gestellt.
- 7. Haftung, Urheberrecht
- Dem TN überlassene Lernmittel wie z. B. Kopien, Broschüren oder Ordner, gehen in das Eigentum des TNs über. Für die Vollständigkeit oder inhaltliche Richtigkeit der Unterlagen übernehmen wir keine Gewähr. Mit der Empfangnahme der Lernmittel verpflichten sich die TN, diese Unterlagen Dritten nicht zugänglich zu machen. Soweit keine Urheberrechte Dritter bestehen, ist die Anfertigung von Kopien ausschließlich für die Verwendung im eigenen Unternehmen zulässig. Bei nachgewiesenen Verstößen bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.
- 8. Datenschutz
- Im Rahmen der Teilnehmerverwaltung werden personenbezogene Daten des TNs sowie des AGs EDV- technisch erfasst, gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Die Unternehmensberatung verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle ihr im Rahmen eines Auftrags zur Kenntnis gelangten Informationen.
- 9. Sonstiges
- Diese Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Auf das Vertragsverhältnis und seine Durchführung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unserer Vertragspartner sind abbedungen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Verbindlichkeiten und Rechtsstreitigkeiten ist Geilenkirchen. Die Unternehmensberatung haftet nicht für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl von an den Schulungsort mitgebrachter Gegenstände der TN.
- Bemerkung: Gerne können Sie unsere Geschäftsbedingungen auch im Internet nachlesen unter [www.jastrob.de](http://www.jastrob.de).
- Stand: 23.07.2020



Weitere Informationen finden

Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)



# IMPRESSUM

**Technische Unternehmensberatung  
Jastrob GmbH & Co. KG**  
Administration / Verwaltung

Blumenstraße 31  
52511 Geilenkirchen  
Germany / Deutschland

Gerichtsstand:  
Amsgericht 52511 Geilenkirchen  
HRA 7751 Aachen

## **Persönlich haftende Gesellschafterin**

UB Jastrob Verwaltungs GmbH

Blumenstr  
Postfach 1312  
52511 Geilenkirchen

Geschäftsführer: Olaf Jastrob  
HRB 23579 Aachen  
Mail: [service@jastrob.de](mailto:service@jastrob.de)

**Geschäftsführung**  
Olaf Jastrob

Prokurist:  
Heinz-Dieter Jastrob



Weitere Informationen finden  
Sie unter

[www.jastrob.de](http://www.jastrob.de)